

Bildungsmaßnahmen für ausgrenzungsgefährdete Zielgruppen

Digitale Werkzeugkiste plus

Träger: arbeit plus - Soziale Unternehmen Niederösterreich

Durchführung in: Niederösterreich

Kurzbeschreibung

Die digitale Plattform *werkzeugkiste.arbeitplus.at* wird im Rahmen der Bildungsmaßnahme um drei neue Module erweitert: KI-gestützte Jobsuche und Bewerbung, meinAMS als digitales Verwaltungstool und digitale Berufsorientierung für klimarelevante Jobs (Green Skills). Ziel ist es, arbeitsmarktferne Personen in Sozialen Unternehmen interaktiv und in einfacher Sprache digital zu stärken. Ein Blended-Learning-Konzept kombiniert interaktive Online-Lernbausteine (Videos, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Gamification-Elemente) mit individueller oder gruppenbasierter Präsenzbegleitung durch geschulte Trainer/innen vor Ort. Ein begleitendes „Train the Trainer“-Programm richtet sich an die Schlüsselarbeitskräfte in Sozialen Unternehmen. Sie sollen somit qualifiziert werden, die neuen Inhalte dauerhaft in ihre Bildungsarbeit zu integrieren.

Zielgruppe

Geringqualifizierte junge Erwachsene, ältere Langzeitarbeitslose, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, bildungsbenachteiligte Personen mit geringem Einkommen

Geschätzte Teilnehmer/innenzahl

500 Personen

Digitalisierung und digitale Hilfsmittel für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen

Träger: HGBS-GmbH

Durchführung in: Wien, Linz und Graz

Kurzbeschreibung

In einem fünfteiligen Kurs und über eine barrierefreie Onlineplattform lernen blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigungen den sicheren und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Hilfsmitteln und Anwendungen – vom Umgang mit Smartphone und Assistenztechnologien bis hin zu Fragen der digitalen Barrierefreiheit und Zukunftstechnologien wie KI und VR. In allen Phasen – von der Organisation über Lehrmaterialien bis zur Kursdurchführung – sollen Barrieren identifiziert und aktiv abgebaut werden. Durch die Förderung digitaler Selbstständigkeit soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gestärkt und die Teilnehmer/innen dazu befähigt werden, digitale Medien kritisch und sicher zu nutzen.

Zielgruppe

blinde Menschen und Menschen mit Sehbehinderung

Geschätzte Teilnehmer/innenzahl

100 Personen

Digital Coach – GenConnect

Träger: Qualitätszeit

Durchführung in: Wien

Kurzbeschreibung

Jugendliche aus Jugendzentren werden zu "Digital Coaches" ausgebildet und unterstützen Senior/innen in Wiener Pensionistenhäusern im Umgang mit digitalen Geräten – eine generationenverbindende Maßnahme, die digitale Teilhabe und soziale Wertschätzung fördern soll. Die Ausbildung umfasst zwei Trainingseinheiten im Jugendzentrum: Zunächst reflektieren die Jugendlichen ihre eigene digitale Praxis und setzen sich mit den Barrieren und Bedürfnissen älterer Menschen auseinander. Anschließend werden sie in ihrer Rolle als Coach gestärkt. Im Praxisteil begleiten die Jugendlichen in den Seniorenwohnheimen Stationen zu digitalen Themen wie Tablet-Nutzung, Internetrecherche, Fotografie oder VR. Die Trainings finden in drei Durchgängen zwischen Februar und Mai 2026 statt.

Zielgruppe

Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien, Senior/innen in Wohnheimen

Geschätzte Teilnehmer/innenzahl

25 Jugendliche und 60 Senior/innen

Mein digitaler Alltag – Peer-to-Peer

Träger: Volkshochschule Salzburg

Durchführung in: Salzburg

Kurzbeschreibung

In modularen Workshops erwerben Menschen mit Migrationsgeschichte alltagsnahe digitale Kompetenzen – Nutzung von Smartphones, E-Mail, Online-Terminbuchungen, Messenger-Diensten, etc. In der Schulungsreihe "*Train-the-Mentor*" werden Teilnehmende zu Peer-Mentor/innen ausgebildet. Sie geben ihr Wissen in informellen Treffpunkten wie Bewohner/innenservice-Stellen, Cafés oder Bibliotheken an andere weiter. Ein begleitendes Netzwerk der Peer-Trainer/innen (Mentor/innen) soll die Nachhaltigkeit der Maßnahme stärken: regelmäßige Treffen, moderierte Reflexionsrunden und die Sichtbarmachung von Erfolgsgeschichten. Ziel ist es, die digitalen Kompetenzen von Migrant/innen nachhaltig zu stärken, um ihre gesellschaftliche Teilhabe, Selbstständigkeit und Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Zielgruppe

Menschen mit Migrationsgeschichte

Geschätzte Teilnehmer/innenzahl

20 Peer Mentor/innen und 200 Peers